

Vom Traum zum Beruf

Mit der Kantate «Dorothea» legte Joël von Moos ein Meisterstück vor. Nun setzt der 29-jährige Sachslar beruflich voll auf seine Stärken – und hat sich kurzerhand seinen eigenen Beruf kreiert.

In Obwalden ein Unternehmen für Kulturveranstaltungen gründen – das braucht Mut. Dies während der Coronapandemie tun – das grenzt schon fast an Wahnsinn. Joël von Moos grinst. Ihm ist natürlich klar, dass sich da einige Stirnen runzeln. Dabei hat er nur einen Plan umgesetzt, den er schon seit Jahren verfolgt: den Schritt in die Selbstständigkeit.

Joël von Moos aus Sachseln? Hatte der nicht etwas mit dem Bruder-Klaus-Gedenkjahr 2017 zu tun? Genau: Als 25-jähriger Jungspund textete und komponierte er damals die 75-minütige Kantate «Dorothea» für Solojodel, Männerchor, Orgel und Streichorchester. Sein musikalisches Talent schimmerte bereits früh durch. Nach der Matura zog es ihn an die Jazzschule, wo er sich allerdings nicht ganz wohlfühlte. So entschied er sich für ein Studium in Medien- und Kommunikationswissenschaften in Fribourg. «Auch wenn das Studium nicht direkt mit Musik zu tun hat, war es das richtige für mich», blickt er zurück.

Musik spielte immer die Hauptrolle

Seiner musikalischen Karriere tat das Studium nämlich keinen Abbruch. Im Gegenteil: Er komponierte weiter und engagierte sich in Bands, Chören und Musikprojekten. Unter anderem leitete er beispielsweise den Sachslar Gospelchor. «Für mich blieb immer klar, dass die Musik in meinem beruflichen und

privaten Leben die Hauptrolle spielen wird.» Seine Berufung hatte er also gefunden. Bloss: Nach einem geeigneten beruflichen Gefäss für seine vielseitigen musikalischen Interessen suchte er vorerst vergeblich. Bereits 2015 gründete Joël von Moos deshalb sein eigenes Produktionslabel «JVM Productions». Ein Label ist aber noch lange kein Schlüssel zum Erfolg – und eine gültige Rechtsform ohnehin nicht. Im Rahmen sei-

Wem gehört eine Komposition?

Bei Musikkompositionen zeigt sich ein interessanter rechtlicher Aspekt. Anders als beispielsweise in den USA können in der Schweiz keine Urheberrechte übertragen oder verkauft werden. Beispiel: Wenn Joël von Moos von einem Chor den Auftrag erhält, ein Stück zu komponieren, dann hat der Chor zwar das Recht für die Uraufführung. Die Komposition selbst aber kann der Chor nicht erwerben, sie bleibt im Besitz von Joël von Moos. Für Künstler ist diese gesetzliche Regelung sinnvoll und auch sehr wertvoll. Dadurch haben sie die Möglichkeit, ein komponiertes Werk mehrmals zu verkaufen, und verlieren bei einem Auftragswerk nicht sämtliche Rechte.



Steht nicht gern im Mittelpunkt: Komponist und Musikmanager Joël von Moos.

Bild: ve

nes Masterstudiums in Musikmanagement an der Hochschule der Künste in Bern hat er deshalb vor kurzem gemeinsam mit seinem Bruder Robin die JVM Productions GmbH gegründet.

Auch wenn er weiterhin selbst als Schlagzeuger oder Pianist in Bands und Ensembles engagiert ist: Joël von Moos ist keiner, der das Rampenlicht genießt. Und wer ihn bei einem Auftritt als Musiker oder Dirigent erlebt, hat fast den Eindruck, es sei ihm unangenehm, auf einer Bühne zu stehen. «Im Hintergrund ist es mir meistens wohler als auf der Bühne», bestätigt er. Mit seinem neu gegründeten Unternehmen konzentriert er sich deshalb darauf, eigene Musikprojekte zu initiieren und diese von A bis Z künstlerisch und organisatorisch umzusetzen

und zu managen – sprich: künstlerische Konzeption, Finanzierung, Engagement von Künstlern, Aufführung. In einem Eigenverlag möchte er zudem künftig seine komponierten Werke in Notenform herausgeben. Denn auch Auftragswerke bleiben nach der Uraufführung in seinem Besitz (siehe Kasten). Sein nächster Auftrag: Er schreibt ein Requiem für einen Stanser Chor. Ein eigenes Grossprojekt soll im Herbst 2023 stattfinden: Die JVM Productions GmbH realisiert eine Musiktheater-Produktion – das «Obwaldner Musikmärchen».

Auch Spass und Heiterkeit sollen weiterhin nicht fehlen: Wer möchte, kann sich zum Beispiel einen Handy-Klingelton von Joël von Moos komponieren lassen. (ve)

www.joelvonmoos.com